

GRUNDSCHULE LABOE

24235 Ostseebad Laboe
Schulstraße 1
Telefon: 04343 / 1753
Telefax: 04343 / 421251
Grundschule.laboe@schule.landsh.de
www.grundschule-laboe.de



Laboe, 19.09.2023

Bürgermeister
Heiko Voß
Reventloustraße 20
24235 Laboe

Schulentwicklungsplanung

Sehr geehrter Herr Voß,

ich nehme Bezug auf unsere Gespräche und die Bitte aus dem BSKS erneut eine Prognose über die Entwicklung der Grundschule Laboe abzugeben. Diese ist als Fortschreibung der Schulentwicklungsplanung vom 10.03.2023 zu betrachten. Besondere Aspekte sollen die Schülerzahlen und die „OGTS 2026“ darstellen.

Grundlage sind die aktuellen Schülerzahlen und die zu erwartenden Schülerzahlen der nächsten 6 Jahre, die das Einwohnermeldeamt übermittelt hat. Kinder aus Brodersdorf gehören dabei laut Kreisbeschluss zum Schuleinzugsbereich der GS Laboe und werden daher nicht gesondert aufgeführt.

Rückblick

Laut der Schulentwicklungsplanung des Kreistages vom 29.09.2016 waren für das Schuljahr 2022/23 144 Schülerinnen und Schüler prognostiziert. Tatsächlich wird die Grundschule Laboe jedoch von 220 Schülerinnen und Schülern besucht.

Ist-Zustand

Da der vierte Jahrgang dreizügig ist, wurde bei dessen Einschulung 2020 der Werkraum in Haus II zu einem Klassenraum umgestaltet. Die Klassenstärke ist im zweiten, dritten und vierten Jahrgang sehr groß und am Rande der räumlichen und pädagogischen Belastbarkeit.

	a	b	c	gesamt	Anzahl der Kinder aus Nachbar-gemeinden
0. Jahrgang Einschulung 2024				43	?
1. Jahrgang Einschulung 2023	22	21	-	43	4
2. Jahrgang Einschulung 2022	24	26	-	50	3
3. Jahrgang Einschulung 2021	25	27	-	52	4
4. Jahrgang Einschulung 2020	25	25	25	75	11

Einschulungswünsche aus Nachbargemeinden werden schulrechtskonform und beschlussgemäß nur bei freien Kapazitäten berücksichtigt. Das war im Hinblick auf die Entwicklung der Schülerzahlen, die sich 2020 abzeichnete, eine sehr gute Entscheidung. Damit konnte bisher vermieden werden, dass ausschließlich aufgrund der Anmeldungen aus Nachbargemeinden eine dritte Klasse eröffnet werden muss.

Bei den Jahrgängen 2 und 3 lässt sich dennoch nicht ausschließen, dass der Jahrgang aufgrund der großen Klassenstärke auf eine weitere Klasse –und damit Dreizügigkeit– aufgeteilt werden muss. Der Schule steht jedoch kein weiterer Raum in Klassengröße zur Verfügung.

Anders als in früheren Zeiten verzeichnen wir immer wieder Zuzüge im laufenden Schuljahr. Dieses betrifft nicht nur Adressen im Neubaugebiet oder im Kiebitzredder, sondern im gesamten Einzugsgebiet. In den Jahrgangsstufen 2 bis 4 kommen wir hier an die Obergrenze der Klassenbildung, die bei 26 Schulkindern liegt.

Generell muss eine Schule mit Fachräumen ausgestattet sein. Den einzigen Fachraum in Klassengröße haben wir bereits zu einem Klassenraum umgewandelt. Der Schule fehlen Fachräume für den Kunst-, Textil- und Werkunterricht, ein Besprechungsraum, Differenzierungsräume für den alltäglichen Unterricht und besondere schulische Aufgaben wie z. B. Förderunterricht, Integrationsunterricht, Deutsch als Zweitsprache (DAZ) usw. Für einen qualitativ wertvollen Unterricht werden vorbereitete Lernsettings benötigt, die aufgrund des Raummangels nicht angeboten werden können.

Prognose

Für die kommenden Geburtsjahrgänge gibt das Einwohnermeldeamt mit dem Stand vom 19.09.2023 folgende Schulanfängerzahlen bekannt.

Jahr	Schulanfänger Laboe und Broderdorf (Bezirk 5)
2024	43
2025	56
2026	45
2027	51
2028	54

Die Statistik berücksichtigt die Kinder, die schulpflichtig eingeschult werden. Nicht berücksichtigt werden in der Schulanfängerstatistik

- Beurlaubung für ein Jahr vom Schulbesuch
- Besuch der dreijährigen Eingangsphase
- Beschulung in Laboe aufgrund bes. pädagogischer Erfordernisse
- Zuzüge mitten im Schuljahr
- Zuweisung von Schülerinnen und Schülern aus dem Kreis (z.B. Flüchtlinge)
- Veränderungen durch Neubaugebiete.

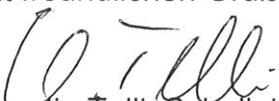
Bei der Klassenbildung zum Schuljahresanfang werden die Klassen mit einer maximalen Klassenstärke von 26 Kindern geplant. Ab einer Zahl von 53 Kindern sollte dementsprechend dreizügig eingeschult werden. Aus der Schulanfängerstatistik geht hervor, dass die Wahrscheinlichkeit einer Dreizügigkeit im Kalenderjahr 2025 gegeben ist und in den Folgejahren vor den oben aufgezählten Faktoren ab diesem Kalenderjahr ebenfalls steigt. Die vorhandenen 8 Klassenräume sind für eine Dreizügigkeit nicht ausreichend.

Berücksichtigt werden müssen neben den schulischen Bedarfen die Anforderungen an die Offene Ganztagschule. Da der Gesetzgeber die Schulträger verpflichtet hat für alle Schulkinder ab dem Jahr 2026 einen OGTS-Platz vorzusehen, sind auch hier die räumlichen und personellen Bedarfe weiterzuentwickeln.

Die Grundschule Laboe wird aus aktueller Sicht in einigen Jahrgängen zweizügig und in einigen Jahrgängen dreizügig sein. Daher sind 12 Klassenräume erforderlich, die bei Nichtbelegung durch eine Klasse für andere pädagogische Zwecke, wie oben aufgeführt, herangezogen werden können.

Für Rückfragen stehe ich gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen


Claudia Telli, Schulleiterin